

Gesellschaftslehre / Fach: Erdkunde

Jahrgang 7

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen	Bezüge	Distanzunterricht	Bemerkungen
IF4 Aufbau und Dynamik der Erde	<ul style="list-style-type: none"> Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion Naturereignisse: Erdbeben, Tsunamis, Vulkanismus Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Tourismus, Energie Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster: Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde 	<p><i>Sachkompetenz</i> Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken, erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen, erläutern das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen. <p><i>Urteilskompetenz</i> Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> wägen Vor- und Nachteile des Lebens und Wirtschaftens in Risikoräumen gegeneinander ab, erörtern Maßnahmen der Katastrophenvorsorge bei Naturrisiken. 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Europa (EU)</i> <i>Medienkompetenzrahmen (MKR)</i> 		
IF5 Wetter, Klima und Klimawandel	<ul style="list-style-type: none"> Himmelskörper Erde: Schrägstellung der Erdachse, Gradnetz, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten Klima und Klimasystem: Klimatelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaänderungen: 	<p><i>Sachkompetenz</i> Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben die global unterschiedliche solare Einstrahlung und die daraus resultierende Abgrenzung der Klimazonen, erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene, beschreiben regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen, 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Europa (EU)</i> <i>Medienkompetenzrahmen (MKR)</i> 		fächerübergreifende Arbeit mit WP NW möglich

	<p>Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, extreme Wetterereignisse</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster: Klimazonen der Erde 	<ul style="list-style-type: none"> erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen. <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Lösungsstrategien zur Verlangsamung der globalen Erwärmung und zur Sicherung und Finanzierbarkeit der Energieversorgung, erörtern auf lokaler Ebene Vorsorgemaßnahmen vor Extremwetterereignissen, erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag. 			
<p>IF6 Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Landschaftszonen im Überblick: Lage, Merkmale Naturräumliche Bedingungen in Tropen und Subtropen Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft, Bewässerung, Treibhauskulturen Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung Möglichkeiten nachhaltigen Wirtschaftens 	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren, beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion. <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken, beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> Europa (EU) Medienkompetenzrahmen (MKR) 		

	<ul style="list-style-type: none">• Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster: Landschaftszonen der Erde	<p><i>Methodenkompetenz</i></p> <p>Verfahren der Informationsgewinnung und -auswertung</p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none">• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen,• erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf,• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen,• werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus,• arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus,• recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus,• setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein,• stellen geographische Sachverhalte strukturiert auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar,• präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien,• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben,			
--	---	--	--	--	--

- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar,
- führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch,
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch.

Handlungskompetenz

Die Schüler*innen

- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese,
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen,
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme und setzen diese ggf. probierend um,
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr.